

München, den 25.01.2024

Antrag

Lärmschutz BSA Thalkirchen

Der BA 19 beantragt, dass zum einen der Ballfangzaun im Osten der BSA Thalkirchen schalldämmend wird (z.B. durch entsprechende Puffer zwischen dem Metallgitter und der Trägerkonstruktion. Falls das als Lärmschutzmaßnahme nicht ausreichen sollte, schlagen wir zusätzlich ein loses Netz vor, das die Ballgeschwindigkeit abbremst, bevor die Bälle auf das Gitter treffen) und zum anderen, dass Maßnahmen zum Schutz der angrenzenden absterbenden Bäume und für die abgestorbenen Bäume Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Begründung:

Bei der Modernisierung der BSA Thalkirchen wurde das Wurzelwerk der angrenzenden Bäume zur Matthias-Mayer-Straße zum Teil so massiv beschädigt, dass diese abgestorben oder am Absterben sind. Die Bäume rund um die BSA fungierten vor allem während der Frühlings- und Sommermonate als natürlicher Lärmschutz zur Matthias-Mayer-Straße. Dieser Schutz fällt durch die zahlreichen Fällungen weg. Zudem stellte sich die Dämmung des metallischen Ballfangzauns als unzureichend (oder nicht vorhanden) heraus. Für die Akzeptanz des sehr wichtigen und von den Thalkirchner*innen sehr gut nachgefragten Sportbetriebes auch durch die angrenzende Anwohnerschaft, ist eine Schalldämmung notwendig, die zumindest die extremen Werte deutlich reduziert. Hier sollte eine Lösung im Einvernehmen mit der Anwohnerschaft gefunden werden, sodass der Sportbetrieb uneingeschränkt und konfliktfrei fortgeführt werden kann.

Dem BA 19 ist bewusst, dass die BSA Thalkirchen außerhalb des Bezirks 19 liegt – die betroffene Anwohnerschaft ist jedoch im BA 19 verortet, da die Grenze genau in der Mitte der Matthias-Mayer-Straße verläuft. Der BA 19 bittet daher den BA 6 um Unterstützung – für den Vereinssport und die Anwohnerschaft.

Antragstellerin: Dr. Johanna Vocht und Fraktion